

# Absolventen der Bamberger Soziologie e.V.

Dr. Jan Schmidt                      Rellinger Str. 44                      20257 Hamburg  
bzw. c/o Dezernat Z/KOM      Kapuzinerstr. 16                      96047 Bamberg      abs@en.uni-bamberg.de                      <http://www.abs-bamberg.de>

---

## **Protokoll der Mitgliederversammlung am 4. Juli 2009 um 14:00 Uhr**

**Ort: Gasthaus Griesgarten, Untere Sandstr. 19, 96047 Bamberg**

### **Teilnehmer/innen:**

Jan Schmidt, Florian L. Mayer, David Klanke, Ulrike Propach (Protokoll), Meike Böcke, Susanne Worbs, Daniel Hess, Susann Sachse

### **TOP 1 Begrüssung; Vorstellung und Genehmigung der Tagesordnung**

Tagesordnung wurde mit Ergänzungen bei Punkt 7 genehmigt

### **TOP 2 Rechenschaftsbericht und Finanzbericht des Vorstands**

Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden: siehe Anlage

Finanzbericht des Schatzmeisters: siehe Anlage

Aktuelle Bewegungen: Auslagen für Reisekosten usw. „Berufseinstiegediskussion“ am 3.7. in Höhe von 150 €  
Diskussion zu Bankverbindung: Bei Umstieg auf ein anders Konto könnten die Gebühren von 3 € monatlich gespart werden – jährlich 36 €. Der Zinssatz von möglichen Sparanlagen soll geprüft werden.

### **TOP 3 Aussprache zu den Berichten**

Information (Susann Sachse): sinkende Studierendenzahlen in Bamberg, bei Soziologie Neuanfänger 45 im Wintersemester, 15 im Sommersemester

Bericht zur Fachgruppe im November 2008 (Tina Guenther):

Das eigentliche Ziel, ausführlich über die Auswirkungen der Einführung von Bachelor und Master zu sprechen, wurde nicht vollständig erreicht. Das lag zum einen an den Absagen von Prof. Blossfeld und Prof. Schulze, zum anderen an der zu umfangreichen Tagesordnung der Sitzung. Teilgenommen hatten Prof. Münch, Prof. Kogan und Prof. Engelhardt-Wölfler.

Insgesamt ist ein erheblicher Personal- und Strategiewechsel im Soziologie-Bereich festzustellen. Darüber hinaus können Studierende nicht „durchstudieren“ durch die Unterbrechung des Bachelors. Das heißt für Bamberg, dass etliche nach dem BA nicht in den Master gehen werden. Noch ist offen, ob Master als wissenschaftlicher oder beruflicher Aufbau langfristig zu verstehen sein wird.

Durch den Zuzug von Prof. Blossfeld und des Gewinnens der Bildungs-Panelstudie ist ein Überhang an Bildungssoziologie im Lehrangebot festzustellen. Folgende Zahlen belegen dies: von 15 Grundstudiumsangeboten sind 12 im Bereich Bildung. Von 13 Hauptseminarangeboten sind 10 im Bereich Bildung.

Die Professur im Bereich Migration und Europa wird neu ausgeschrieben.

# Absolventen der Bamberger Soziologie e.V.

Dr. Jan Schmidt

Rellinger Str. 44

20257 Hamburg

bzw. c/o Dezernat Z/KOM

Kapuzinerstr. 16

96047 Bamberg

abs@en.uni-bamberg.de

<http://www.abs-bamberg.de>

---

Nachfrage zu schwindendem Engagement von Studierenden: Aufgrund der Umstellung auf Bachelor mit mehr Stunden und Leistungsdruck sowie dem finanziellen Druck durch die Studiengebühren haben die meisten Studierenden kaum noch Ressourcen, sich außerhalb des Studiums oder Nebenjobs einzubringen.

## TOP 4 Entlastung des alten Vorstands

Meike Böcke stellt den Antrag auf Entlastung

1. Vorsitzender 8 ja 1 Enthaltung 0 nein

2. Vorsitzende 8 ja 1 Enthaltung 0 nein

Damit ist der Vorstand entlastet

Entlastung des Kassenwarts unter Vorbehalt eines positiven Bescheids zur Kassenlage bis zum 31. August 2009

Kassenwart 8 ja 1 Enthaltung 0 nein

## TOP 5 Wahl eines neuen Vorstands

Vorschlagsliste

1. Vorsitzender Jan Schmidt

2. Vorsitzende Tina Guenther

Kassenwart Florian L. Mayer mit Ziel Nachfolger 2010

Beisitzer: Ulrike Propach, David Klanke, Andreas Sarcletti (schriftliche Zustimmung liegt vor)

Kassenprüfer: Susanne Worbs, Jens Fuderholz (schriftliche Zustimmung liegt vor)

Antrag zur Abstimmung in Blockwahl mit 7 Ja und 2 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis: 9 Ja 0 Enthaltungen 0 nein

## TOP 6 Planung zukünftiger Vereinsaktivitäten

Vorstellung des überarbeiteten Briefes zur Mitgliedergewinnung und Beitrittserklärung

Satzung: Vereinszieländerung

Vorschlag Meike Böcke: Eine Anhörung im Herbst veranstalten, um ein Forum für Fragen und Diskussion seitens des ABS e.V. zu eröffnen. Dabei auch die Wertigkeit von Bachelor und Master für Berufswahl erörtern.

Vorschlag Florian L. Mayer: Die Begleitung in den Beruf fördern mittels Bewerbungstrainings für Soziologen. Den Kontakt stärken durch Ausflug von Studierenden gemeinsam mit Absolventen und Lehrkörper; dafür Fachthema wählen oder eine Feier organisieren.

# Absolventen der Bamberger Soziologie e.V.

Dr. Jan Schmidt                      Rellinger Str. 44                      20257 Hamburg  
bzw. c/o Dezernat Z/KOM      Kapuzinerstr. 16                      96047 Bamberg      abs@en.uni-bamberg.de                      http://www.abs-bamberg.de

---

Umsetzung des Besprochenen:

- a) Vereinsabfrage durch Jan Schmidt nach potentiellen Praktikumsgebern
- b) Paten für Studienschwerpunkte
- c) Mentoring/Coachingprogramm (Meike Böcke legt dazu Vorschlag vor)
- d) Informationsblatt des ABS e.V. bzw. Einstellen auf Webseite von Emaillisten – welche ist für was gut
- e) Planungstag mit Mittelbau der Soziologie – Susann Sachse gibt aktuelle Liste jedes Semester an Jan Schmidt
- f) Soziologen-Stammtisch besuchen, Newsletteridee 1x jährlich zur Weihnachtszeit
- g) Weihnachtskarte und / oder Weihnachtsfeier bzw. Nikolaustreffen
- h) Anlässe für Kommunikation schaffen
- i) Jürgen Jung kontaktieren wegen Ansprache bei Diplomarbeiten

Marketing:

- Susann Sachse gibt Termine von Diplomfeiern, Tutorien und Erstsemesterwochenenden an Vorstand durch
- Webseite: besseres Pflegen durch Einstellen von aktuellen Informationen
- XING-Gruppe aktiver nutzen; bspw. dort Suche nach Personen, Schwerpunkten usw. einstellen; dort Jobangebote posten

## **TOP 7 Wünsche, Anträge, Verschiedenes**

Information: Neue Emailadresse [abs@en.uni-bamberg.de](mailto:abs@en.uni-bamberg.de)

Dank an Ulrike Propach für das Protokoll

Ende der Mitgliederversammlung: 15.10 Uhr

Berlin, 14. Sep. 2009      gez. Ulrike Propach (Protokollführerin)

Jan Schmidt (Vorstand)